

# Ungehindert

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Als Jesus das sah, war er sehr verärgert über seine Jünger: ‚Lasst die Kinder zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Denn das Reich Gottes gehört Menschen wie ihnen‘“ (Markus 10,14). Selten haben die Jünger ihren Meister so ärgerlich erlebt. Und das nur, weil sie ein paar störende Kinder von ihm fernhielten.

Ich frage mich, wie wir in unseren Gemeinden Kinder von Jesus fernhalten und uns so seinen Zorn zuziehen: Gleichgültigkeit, mangelndes Interesse, fehlende Offenheit? Vielleicht vermitteln wir ihnen auch das Gefühl, nicht willkommen zu sein. Oder wir laden sie zu Veranstaltungen ein, die wir mit viel Pflichtbewusstsein, aber zu wenig Herz vorbereiten.

Was unsere Kinder und Jugendlichen sich wirklich von der Heilsarmee wünschen und wie der entsprechende Bereich am Territorialen Hauptquartier darauf eingeht, lesen Sie ab Seite 8. Die persönlichen Erlebnisse auf den Seiten 11 und 12 erinnern uns daran, dass wir auch einmal Kinder waren.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten – oder zumindest dafür beten –, dass die Kinder zu Jesus kommen!

Gottes Segen wünscht Ihnen

Andreas W. Quiring | Redaktion



04

## Kurz und gut

Termine, Meldungen und mehr

06

## Rückblick: „Feldnachrichten“

Aus der Kinder- und Jugendarbeit 1924

07

## Die Einstellung ist wichtiger als die Methode

Die Kolumne der Kommandeurin



08

## TITELTHEMA

### „Jünger in Ausbildung“

Kinder und Jugendliche in der Heilsarmee

11

## Ganz persönlich

Wie Michelle Müller, Isabell Schreiter, Sabine Steiner und Poldi Walz durch die Heilsarmee Jesus kennengelernt haben

13

## Der Nachfahre, Brassmusik und ein Tisch für alle

Die Heilsarmee in den Medien



14

## Licht im Lager

Wie die Heilsarmee Rohingya-Flüchtlingen in Bangladesch hilft

15

## Neues aus dem Territorium

Nachrichten und Berichte

21

## Forum

Initiativen und Gebet

22

## Jubiläen, Geburtstage, Besuche

Infos und Bekanntmachungen

23

## Für Geist und Körper

Rätsel & Rezepte

23

## Impressum

